

# Presseinformation

STELLA\*

11

Darstellender.Kunst.Preis

für junges Publikum



# STELLA11 – Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum

24.–29. September 2011 in Niederösterreich / Preisverleihung am 29. September in St. Pölten

Nach Wien (2207, 2008), Graz (2009) und Linz (2010) wird der STELLA für herausragende Leistungen im Bereich der darstellenden Kunst für junges Publikum dieses Jahr zum fünften Mal und erstmalig in St. Pölten verliehen. Gemeinsam mit dem Festspielhaus St. Pölten lädt die ASSITEJ Austria zur diesjährigen Verleihung des STELLA11. Die nominierten Produktionen werden im Rahmen des SZENE BUNTE WÄHNE Theaterfestivals in Niederösterreich präsentiert.

Aus über 100 österreichischen Theater- und Tanzpremierens des Jahres 2010 hat die vierköpfige Jury 19 Nominierungen in 5 Kategorien ausgesprochen. Auch 2010 hatte die Theater- und Tanzlandschaft für junges Publikum einige beachtenswerte Produktionen zu bieten: Mit dem u\hof: aus Linz, dem DSCHUNGEL WIEN, dem Toihaus Theater aus Salzburg und dem TaO! aus Graz sind prägende Theater nominiert, die schon zu den Stammgästen des STELLA zählen, während mit dem Theater t'eig, dem Vorstadttheater (beide Graz) und der Gruppe Twof2+dasollektiv (Wien) - auch einige Anwärter ihre Premiere unter die Nominierten feiern.



Der 2007 ins Leben gerufen STELLA ist zu einem essentiellen Impuls für die österreichische Theaterlandschaft geworden, der einerseits auf die hohe Qualität und Vielfalt der österreichischen Theater- und Tanzszene für junges Publikum aufmerksam macht, andererseits auch immer wieder die Bedeutung der Auseinandersetzung mit Fragen kultureller Bildung für den Zusammenhalt einer funktionierenden Gesellschaft ins Zentrum rückt.

STELLA - Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum stellt jedes Jahr das Potential, die Kreativität und die Professionalität der Theaterschaffenden für Kinder und Jugendliche in den Fokus. Dahinter steht das jahrelange Bestreben, die österreichische Kulturpolitik und Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren. Durch entsprechende Infrastrukturmaßnahmen und ein angemessenes Subventionswesen sollen die professionellen Arbeitsbedingungen für Theater- und Tanzschaffende, die sich mit Kinder- und Jugendkultur beschäftigen, verbessert werden. Nur so ist gewährleistet, dass junges Theaterpublikum dieselben hochqualitativen künstlerischen Voraussetzungen im Kunst- und Kulturbereich vorfindet, wie sie für ein erwachsenes Publikum selbstverständlich sind

## STELLA setzt Impulse

Darstellende Kunst für junges Publikum befindet sich in einem kontinuierlichen Diskurs. Dabei gilt es sich immer wieder selbst zu hinterfragen und auf aktuelle Entwicklungen, die vom demografischen Wandel beeinflusst werden, zu reagieren. Diese Veränderungen setzen eine permanente Bewusstseinsenerweiterung voraus, durch die Internationalität und hohe künstlerische Qualität entstehen soll. Diesen Herausforderungen stellt sich die ASSITEJ Austria mit dem STELLA: Impulse setzen, KünstlerInnen einen Anreiz bieten und junge Menschen als Rezipienten immer wieder von neuem herausfordern.

- Sensibilisierung von Kulturpolitik und Öffentlichkeit
- Impuls zur Ergreifung von Infrastrukturmaßnahmen
- Zugang von Kindern und Jugendlichen zu Kunst/Theater
- Nationaler und internationaler künstlerischer Austausch
- Kulturelle Angebotsvielfalt für Kinder und Jugendliche
- Schaffung von qualitativen Kriterien für Kinder- und Jugendtheater

## STELLA11-Partner

2011 werden die nominierten Produktionen der Kategorien „Herausragende Produktion für Kinder“ und „Herausragende Produktion für Jugendliche“ werden im Rahmen des SZENE BUNTE WÄHNE Theaterfestivals in ganz Niederösterreich gezeigt.

Die jahrelange Kooperation zwischen SZENE BUNTE WÄHNE und der ASSITEJ Austria, im Zuge derer in den letzten Jahren zahlreiche Dialoge und Diskussionen realisiert wurden, findet im STELLA11 ihren vorläufigen Höhepunkt und bietet optimale Bedingungen in puncto Organisation und Anbindung an das Publikum und die Kunst- und Kulturszene in Niederösterreich.

Die zehn Produktionen bieten sowohl einem Festivalpublikum aus (internationalen) Fachleuten, wie auch den Kindern, Jugendlichen, Eltern, Familien und Lehrern, einen umfassenden Blick auf die österreichische Kinder- und Jugendtheaterszene eines Jahres.

Die Erfahrung zeigt - dafür sprechen die guten Auslastungszahlen der letzten Jahre - dass das Angebot sehr gut angenommen wird, bietet sich doch eine besondere Gelegenheit: Den Blick schweifen zu lassen von West nach Ost, von Nord nach Süd und die ganze Vielfalt der darstellenden Kunst für junges Publikum hautnah und mit eigenen Augen und Ohren zu erleben.



Auf der abschließenden Preisverleihung werden die Preisträger in Anwesenheit von Vertretern der wichtigsten Kinder- und Jugendtheater-Produzenten, internationalen Gästen, Politik und Presse gekürt und gefeiert.

Bis zu 300 geladene Gäste, darunter Prominenz und Presse, werden Zeuge, wie Darsteller, Regisseure, Bühnenbildern und Ausstatter, Musiker und Komponisten für ihre herausragenden Leistungen von einer nationalen und internationalen Jury ausgezeichnet werden.

Als Gastgeber der STELLA11-Preisverleihung konnte dieses Jahr mit dem Festspielhaus St. Pölten ebenfalls ein hochkarätiger Partner gewonnen werden. Moderiert wird die Preisverleihung von Markus Greussing (ORF) und musikalisch untermalt von „Nele Needs a Holiday“ (BE).

Finanziell unterstützt wird der STELLA11 vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bmukk), genauso wie durch die Programmkosten-Subventionen der Länder Wien, Oberösterreich, Steiermark und Vorarlberg.

## Die Nominierungen 2011 im Überblick:

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Herausragende Produktion für Kinder

Ausgezeichnet wird eine Produktion in der Altersklasse 0–12 Jahre des zurückliegenden Kalenderjahres.

POPCORN

DSCHUNDEL WIEN / WIEN / TANZTHEATER MIT LIVEMUSIK / 2+

; TRAG MICH

TOIHAUS THEATER / SALZBURG / TANZTHEATER / 3+

HARALD DAS WILDE SCHAF

TWOF2+DASCOLLEKTIV UND DSCHUNDEL WIEN / WIEN / SCHAUSPIEL / THEATERPERFORMANCE MIT LIVEMUSIK / 6+

ENTE, TOD UND TULPE

U\HOF: THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM / OBERÖSTERREICH / SCHAUSPIEL / 6+

ZAZIE IN DER METRO

THEATERFOX FIRE / WIEN / SCHAUSPIEL / 11+

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Herausragende Produktion für Jugendliche

Ausgezeichnet wird eine Produktion in der Altersklasse ab 12 Jahren des zurückliegenden Kalenderjahres.

DIE TOCHTER DES GANOVENKÖNIGS

TAO! THEATER AM ORTWEINPLATZ / STEIERMARK / SCHAUSPIEL / 12+

EIN KIND UNSERER ZEIT

VORSTADTTHEATER GRAZ / STEIERMARK / MONODRAMA / 15+

HELDINNEN

T'EIG UND UNIT / STEIERMARK / SCHAUSPIEL / 15+

CUT - EINE BEWEGTE ZEIT

IMMOMENT / WIEN / SCHAUSPIEL MIT MUSIK UND TANZ / 15+

OTAKU

GUERRILLA GORILLAS UND DSCHUNDEL WIEN / WIEN / SCHAUSPIEL / 15+

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Herausragende Ausstattung

Ausgezeichnet wird ein Ausstatter/eine Ausstatterin für seine/ihre Leistung in einer oder mehreren Produktionen des zurückliegenden Kalenderjahres.

KARIN SCHÄFER FÜR DIE AUSTATTUNG DER PRODUKTION

ZHENG HE - ALS DIE DRACHENSCHIFFE KAMEN / KARIN SCHÄFER FIGUREN THEATER / BURGENLAND

JAN HAX HALAMA FÜR DIE AUSTATTUNG DER PRODUKTION

ENTE, TOD UND TULPE / U\HOF: THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM / OBERÖSTERREICH

BIRGIT KOFMEL FÜR DIE AUSTATTUNG DER PRODUKTION

SCHMIERE STEHN / U\HOF: THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM / OBERÖSTERREICH

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Herausragende Musik

Ausgezeichnet wird ein(e) Musiker(in)/Komponist(in)/musikalische(r) Leiter(in) für seine/ihre Leistung in einer oder mehreren Produktionen im zurückliegenden Kalenderjahr.

MATTHIAS JAKISIC FÜR DIE MUSIK IN  
BONNY UND CLYDE, PARZIFAL UND SHORT CUT / JUNGES BURG / WIEN; DIKTATOR UND SAND /  
DSCHUNGEL WIEN / WIEN

YOKO YAGIHARA FÜR DIE MUSIK IN  
; TRAG MICH! / TOIHAUS THEATER / SALZBURG

PATRICK KARPICZENKO, SIMON DIETERSDORFER, WENDI GESSNER UND MARTIN HEMMER FÜR  
DIE MUSIK IN  
WEIHNACHTSGESCHICHTEN VOM FRANZ / DSCHUNGEL WIEN / WIEN

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Spezialpreis der nationalen Jury

Der Spezialpreis kann von der nationalen Jury frei vergeben werden. Er richtet sich vor allem an Kultur- und Theaterinitiativen, Theaterhäuser und Gruppen.

WIENER KLASSENZIMMERTHEATER

ADRIANA CUBIDES (CHOREOGRAFIN, TÄNZERIN)

20 JAHRE MEZZANIN THEATER - EXPERIMENTELLES KINDER-, JUGEND- UND ERWACHSENENTHEATER

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Jurypreis der internationalen Jury

Darüber hinaus vergibt die internationale Jury einen Preis ihrer Wahl aus dem Pool der auf dem Festival gezeigten Produktionen

nominiert für  
**STELLA\* 11**

### Sonderpreis (ASSITEJ Austria)

Ausgezeichnet wird eine dauerhafte herausragende künstlerische oder kulturpolitische Leistung der vergangenen Jahre.

Detaillierte Informationen zu den Produktionen und den Spielzeiten entnehmen Sie bitte der Presseinformation zu SZENE BUNTE WÄHNE.

## Die Jurys:

National:

Eine unabhängige nationale Jury bestehend aus vier Personen, die vom Vorstand der ASSITEJ bestellt wird, sichtet in ganz Österreich über 100 Kinder- und Jugendtheater Produktionen eines Kalenderjahres und gibt am Ende des Jahres die Nominierungen bekannt. In den Kategorien „Herausragende Ausstattung“ und „Herausragende Musik“ sowie beim Spezialpreis der nationalen Jury bestimmt sie selbst die Preise. Die nationale Jury 2010/2011 ist mit folgenden Juroren besetzt:

### Katrin Artl



1976 in Salzburg geboren. Nach ihrer Lehre als Gärtnerin machte sie zunächst eine Ausbildung zur Waldorflehrerin. Seit ihrem Diplomabschluss im Fach Sprachgestaltung/Schauspiel 2001 ist sie als Theaterpädagogin und Regisseurin im Kinder- und Jugendtheaterbereich tätig. Sie war vier Spielzeiten am Jungen Schauspielhaus Bochum engagiert und hat eine Zusatzausbildung im Bereich Tanzpädagogik abgeschlossen. Derzeit arbeitet sie für die Junge Burg Wien, gehört zum Leitungsteam des Theaters bodiendsole in Hallein und verwirklicht freie Theaterproduktionen

### Marianne Vejtisek



Geboren in Wien, Studium der Theaterwissenschaften, Dramaturgin am Theater der Jugend und am Kommunalen Kinder- und Jugendtheater Frankfurt/Main, freie Dramaturgin für Sprech-, Kinder- und Tanztheaterproduktionen, 2003–2006 künstlerische Leitung einer Erinnerungstheatergruppe, 2007–2009 Kuratorin der Stadt Wien für Freie Theater, Tanz, Performance, Kinder- und Jugendtheater und Musiktheater, seit der Spielzeit 2010/11 Chefdramaturgin am tjg. theater junge generation in Dresden.

### Peter Fasshuber



Geboren 1957, Theatermacher. Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der theaterland steiermark GmbH. Künstlerischer Leiter des Theater Oberzeiring und das neuestadttheater Leoben.

### Melika Ramic



Geboren 1984 in Jajce (BiH), hat 2004 ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin und Horterzieherin abgeschlossen und danach mit dem Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft begonnen. Während ihres Studiums hat sie mehrere Regieassistenzen und Praktika (Theater des Lachens Berlin, DSCHUNGEL WIEN, Junge Burg) absolviert, sowie bei Szene Bunte Wähne und SCHÄXPIR. Im Rahmen ihres Auslandsstudiums in Antwerpen hat sie bei der Koproduktion der KOPERGIETERY Gent und DSCHUNGEL WIEN "LOVE" mitgearbeitet. Zuletzt hat sie den Nachwuchsförderpreis JUNGWILD2010 gewonnen. Ab August 2011 arbeitet sie als Theaterpädagogin am Schauspielhaus Düsseldorf.

International:

Eine unabhängige internationale Jury bestehend aus drei Personen, die vom Vorstand der ASSITEJ bestellt wird, sichtet die Produktionen der Kategorien „Herausragende Produktion für Kinder“ und „Herausragende Produktion für Jugendliche“ und bestimmt dort die diesjährigen Gewinner. Darüber hinaus vergibt die internationale Jury einen eigenen Jurypreis. Die internationale Jury 2011 ist mit folgenden Juroren besetzt:

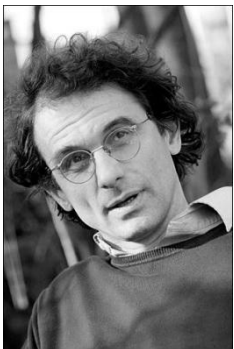
### Rainer Hertwig



Jahrgang 67, Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1995–2000 Schauspieler, Regisseur und Autor am Kinder- und Jugendtheater Heidelberg „zwinger3“. Danach freiberufliche Arbeiten als Schauspieler, Regisseur, Dramaturg und Theaterpädagoge in Theatern u.a. in Nürnberg, München, Stuttgart, Erlangen und Fürth; Organisation von Veranstaltungen und Festivals und Videoproduktion im Bereich Marketing.

Seit 2007 Dozent für Theater- und Medienwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg und freier Autor für Kinder- und Jugendtheater mit eigenen Texten und Bearbeitungen von Kirsten Boie, Paul Maar und Cornelia Funke. Er schreibt u.a. für „Theater der Zeit“ und veröffentlicht beim Verlag für Kindertheater, Hamburg. Mit seiner Familie lebt in Nürnberg.

### Rene Medvešek



Geboren 1963. in Kroatien geboren. Schauspieldiplom an der Zagreber Akademie der dramatischen Kunst 1989. Seitdem Mitglied des Schauspielensembles des ZKM Theaters in Zagreb (Junges Theater Zagreb). 1991. Gründer der Autorengruppe „Mig oka“ („Augenzwinker“) welche am 27. Zagreber Salon für ihr „Hoffnunggebendes Engagement während der Kriegsumgebungen“ ausgezeichnet wurde.

Im Rahmen dieser künstlerischen Gruppe entstanden die ersten Autoren- und Regieversuche nach welchen Regieaufträge im ZKM und an diversen kroatischen Theatern folgten. Ab 2001 als Schauspiellehrer an der Zagreber Akademie angestellt. Als Schauspieler, Regisseur, Dramaturg und Bühnenbilder mehrmals ausgezeichnet. Seit der Saison 2010/2011 als Regisseur auch in Österreich tätig (Volkstheater Wien). Verheiratet, vier Kinder.

### Alice Quadflieg



Nach dem Studium der Schauspiel-Dramaturgie an der Ludwigs-Maximilian-Universität München und der Bayerischen Theaterakademie August Everding war Alice Quadflieg zunächst 3 Jahre Dramaturgin und Theaterpädagogin am Jungen Theater der Landesbühne Niedersachsen Nord. Es folgte ein Engagement als Dramaturgin am Schnawwl des Nationaltheaters Mannheim.

Seit Herbst 2009 ist Alice Quadflieg freiberuflich als Dramaturgin, Theaterpädagogin und Autorin tätig und lebt in Berlin. Sie arbeitet unter anderem für das Theater an der Parkaue, Junges Staatstheater Berlin, den Verlag für Kindertheater Weitendorf in Hamburg, die Autorenschule Berlin und das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in Frankfurt.

Noch in diesem Jahr kommen ihre Theaterstücke "Kröterich hält die Welt in Atem" am Nationaltheater Weimar und "Guten Tag, liebe Nacht" für Kinder ab 3 Jahren am KRESCHtheater in Krefeld zur Uraufführung.

## Die STELLA–Statue

Der STELLA–Preis wird jedes Jahr von einem/einer regionalen Künstler/Künstlerin entworfen und umgesetzt. Dieses Jahr zeichnet die niederösterreichische Künstlerin Sabine Müller Funk für das Design des STELLA11 und den diesjährigen Kaleidoskop–Entwurf verantwortlich:

*“Kaleidoskop bedeutet übersetzt: schöne Dinge sehen. Wo tut man/frau das nicht mehr als im Theater! Dieses spezielle Kaleidoskop für die Stella–Statue vermischt Eindrücke von außen (die ich hier als Metapher für Theaterstücke sehen möchte, die die Umwelt, das Leben miteinander widerspiegeln und thematisieren) und Eindrücke von Innen (Einfälle, Phantasie, Kreativität). In das Kaleidoskop zu schauen, bedeutet Staunen über die Vielfalt von Formen und Mischungen. Bunt wird beides zu immer neuen Bildern gemischt, die immer neues Staunen über immer neue Sternstunden und Sternmomente hervorrufen. Von außen gesehen setzt sich die Statue aus den wichtigen Farben für Glaube, Liebe und Hoffnung und dem Spiegel zusammen, dem Mittel zur Selbstreflexion und Selbsterkenntnis.”*

Sabine Müller–Funk zu ihrem Entwurf der STELLA11–Statue

Wie sie dann tatsächlich aussieht, die STELLA–Statue 2011 wird allerdings noch nicht verraten und erst auf der Preisverleihung enthüllt.

### Sabine Müller–Funk

Jahrgang 1958. 1981–88 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1991 Gewinnerin des internationalen Jutta–Cuny–Franz–Preises. Ankäufe durch das Land Niederösterreich, das BMUK und das Kunstmuseum Düsseldorf. Sabine Müller–Funk ist Mitglied des Künstlerhauses Wien und der blaugelbenZwettl. Sie lebt in Drosendorf (NÖ) und Wien.

Die Künstlerin beschäftigt sich mit Malerei, Installationen, Skulpturen, Photographie sowie der Gestaltung in öffentlichen und privaten Räumen, mit den Themen Gedächtnis, Erinnerung, Schrift und Archivierung.



# STELLA11–Preisverleihung:

Donnerstag, 29. September 2011 / Festspielhaus St. Pölten

**19:30** Couple–Like#2 / NL (14+) / Het Lab Utrecht - Keren Levi, Ugo Dehaes (im Rahmen des SZENE BUNTE WÄHNE Theaterfestivals)

**20:15** Sektempfang der ASSITEJ Austria

**20:30** Preisverleihung STELLA11 / Präsentiert von der ASSITEJ Austria mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und dem Festspielhaus St. Pölten als Gastgeber

**22:00** Buffet & Feier im Café Publik

**Moderation:** Markus Greussing.

**Musikalische Begleitung:** Nele Needs a Holiday (BE)

## Weitere Infos / Pressefotos:

**Ansprechpartner:** Kolja Burgschuld, Geschäftsführer

ASSITEJ Austria  
Hofmühlgasse 17/52, 1060 Wien  
Tel. 01/5955101-15  
Tel. Mobil: 0699/1789990

STELLA11 - Mit freundlicher Unterstützung des Landes Niederösterreich und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

**Der Veranstalter:** Die ASSITEJ Austria, Veranstalter des STELLA, bildet eine Schnittstelle unter den professionellen Kunstschaaffenden selbst, sowie zwischen Produzierenden und ihrem Publikum, Veranstaltern, KulturpolitikerInnen und den verschiedensten Medien. Sie ist Impulsgeberin zur Verbesserung der Situation und der Qualität der professionellen darstellenden Kunst für Kinder und Jugendliche in ganz Österreich. Sie umfasst mehr als 80 Mitglieder, darunter Theaterinstitutionen, freie Häuser, Festivals und Gruppen, aber auch Vereine, Veranstalter und assoziierte Einzelpersonen in allen Bundesländern.